

Antrag auf Prüfungszulassung

Hiermit stelle ich, _____ den Antrag auf Zulassung zur Prüfung zum Spezialisten „**Ästhetische, rekonstruktive Zahntechnik**“ bei folgender Gesellschaft.

DGÄZ

Ich erfülle alle Voraussetzungen gemäß der Prüfungsordnung für die Zertifizierung zum Spezialisten für Ästhetische Zahnmedizin / Zahntechnik in der DGÄZ und habe alle unten aufgeführten Punkte erfüllt bzw. beigelegt.

Curriculum vitae

Gesellenbrief (mindestens 5-jährige Tätigkeit in diesem Fachgebiet)

Mitgliedsausweis der DGÄZ: Nur Mitglieder können das jeweilige Spezialisierungszertifikat erhalten.

Eine Liste der Fortbildungen in rekonstruktiver Zahntechnik und Funktion lt. § 2.3, gemäß Formblatt: Chronologisch und mit der addierten Anzahl Stunden sowie separater Auflistung der Hands-On-Kurse. Die Auflistung muss fachspezifisch gemäß der einzelnen Fachgebiete erfolgen.

Kopien der Fortbildungsbestätigungen in der chronologischer Reihenfolge.

Falldokumentation von 10 Fällen, davon 5 Fälle länger als 5 Jahre beendet, den Richtlinien entsprechend lt. § 2.4.:

Übersicht über alle eingereichten Fälle mit Art der Versorgung, Behandlungsbeginn und Behandlungsende und Zuordnung zum Fachgebiet

Anfangsbilder, Fotostatus, Modelle (individuell oder arbiträr montiert!) oder aussagekräftige Fotos zur Funktion

Herstellungsverlauf (Zwischenschritte, Detailaufnahmen)

Standpunktdarlegung (Diskussion von Alternativlösungen) zu den Patientenfällen bzgl. Materialauswahl und Herstellungskonzeption

Schlussbilder, Abschlussmodelle (individuell oder arbiträr montiert!) oder aussagekräftige Fotos zur Funktion

Diskussion der Therapie mit Epikrise und Prognose

Die gesamte Dokumentation der zahntechnischen Herstellung, wie Materialwahl und Ausführung sowie im Originalartikulator montierte Abschlussmodelle von ausgewählten Fällen sind zur mündlichen Prüfung mitzubringen

Die gesamte Dokumentation ist jeweils patientenbezogen, übersichtlich geordnet und für die Prüfungskommission lückenlos nachvollziehbar

Der vorzustellende Live-Patientenfall ist deutlich deklariert

€ 2.000,00 für Prüfungs- und Verwaltungsgebühren (DGÄZ-Prüfung) wurden überwiesen

Alle Unterlagen müssen rechtzeitig bis zum jeweiligen Stichtag 3 Monate vor dem Prüfungstermin (Termine werden regelmäßig veröffentlicht!) eingegangen sein, damit sie gesichtet werden können, um zu sehen ob die formalen Voraussetzungen gegeben sind und der Kandidat zur Prüfung zugelassen werden kann.

Bei erfolgreicher Sichtung und Einladung zur mündlichen Prüfung ist es wichtig, dass der Kandidat zu ausgesuchten Fällen Original-Unterlagen (Röntgenbilder, Karteikarten, Befundunterlagen etc.) und im Originalartikulator montierte Modelle mitbringen muss. Die Fälle werden in die Prüfung mit einbezogen.

Die formale Vollständigkeit der Unterlagen bedeutet nicht, dass die eingereichten Fälle und deren Dokumentation den Anforderungen der Prüfer hinsichtlich der Qualität der Ausführungen, der Schwierigkeitsgrade etc. entsprechen. Hierüber entscheidet allein die Prüfungskommission nach der mündlichen Prüfung am Prüfungstag.

Mir ist bekannt, dass die angekreuzten Kriterien von der DGÄZ Prüfungskommission geprüft werden.

Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass digitalisierte Bilder originär sind und nicht mit Bildbearbeitungssoftware jedweder Art bearbeitet wurden und dass die genannten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Von der Prüfungskommission auszufüllen:

Zur mündlichen Prüfung der DGÄZ-Spezialisierung geeignet abgelehnt

Bemerkungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift